

## Notwendigkeit und Probleme der Quanten-Fehlerkorrektur

- Qbits müssen komplett isoliert von der Rechnerumgebung sein.
- Unmöglich, d.h. die Umgebung degeneriert Quantenzustände.
- Beobachtung von Fehlern durch Messung zerstört Zustand.
- Amplituden sind nicht diskret.
- D.h. Bitflips sind nicht die einzigen möglichen Fehler.
- Z.B. können einfache Phasenflips  $|0\rangle + |1\rangle \mapsto |0\rangle - |1\rangle$  auftreten.
- Diese Fehler sind durch Messung nicht zu erkennen.

## Klassisch:

- Auftretende Fehler sind ausschließlich Bitflips.
- Einfachste Lösung ist ein Repetitionscode der Länge 3.
- Wir codieren  $0 \mapsto 000$  und  $1 \mapsto 111$ .
- Code erkennt zwei Fehler und korrigiert einen Fehler.

# Repetition für Quanten

## 3-Qubit Repetition

**Gegeben:** Zustand  $|z\rangle = \alpha_0|0\rangle + \alpha_1|1\rangle$

**Gesucht:** Zustand  $|r\rangle = \alpha_0|000\rangle + \alpha_1|111\rangle$

### Lösung:

- Verwende zwei Hilfsbits in Zustand  $|0\rangle$ , d.h.  $|z00\rangle$ .
- Kopiere die Basiszustände mittels CNOT.
- Sei  $C_{ij}$  ein CNOT auf Qubit  $j$  mit Kontrollbit  $i$ . Es gilt

$$|r\rangle = C_{12}C_{13}(\alpha_0|000\rangle + \alpha_1|100\rangle) = \alpha_0|000\rangle + \alpha_1|111\rangle.$$

### Fehlermodell:

- Wir nehmen vereinfachend an, dass nur Bitflips auftreten.
- D.h. unsere fehlerbehafteten Zustände sind

$$|e_1\rangle = \alpha_0|100\rangle + \alpha_1|011\rangle$$

$$|e_2\rangle = \alpha_0|010\rangle + \alpha_1|101\rangle$$

$$|e_3\rangle = \alpha_0|001\rangle + \alpha_1|110\rangle.$$

- Wir müssen Fehler beobachten, ohne zu messen.

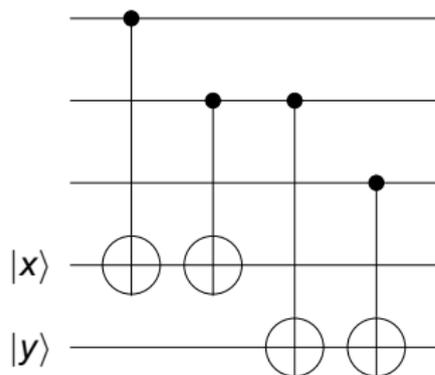
# Beobachten von Fehlern

## Beobachtung von Bitflips

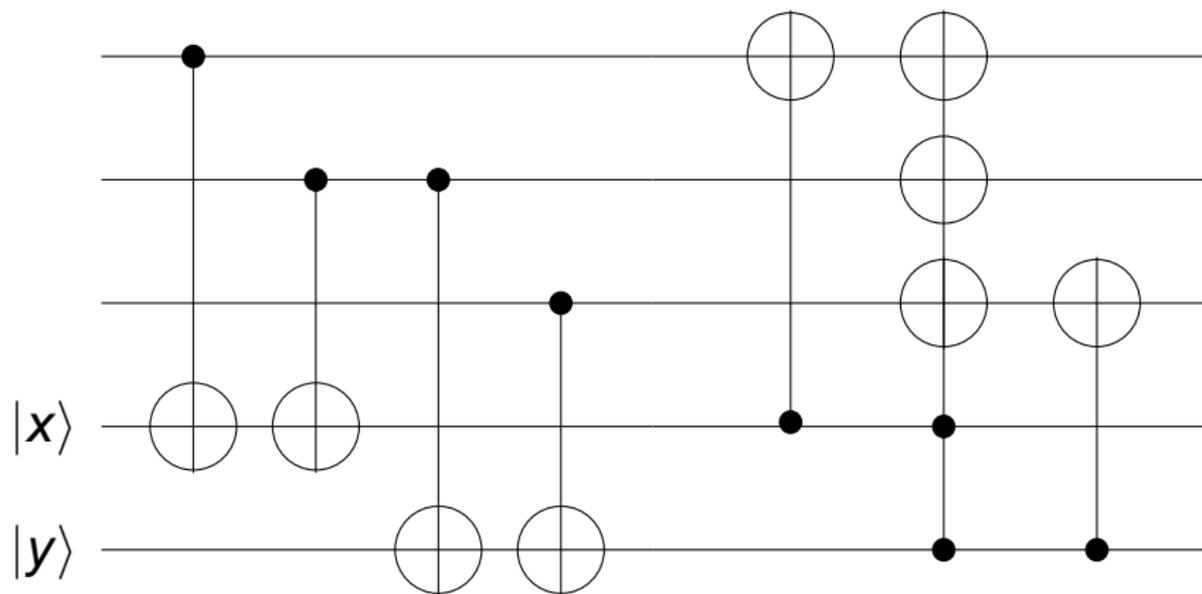
- Wir verwenden zwei weitere Hilfsbits  $|xy\rangle$ , initialisiert mit  $|0\rangle$ .
- Das folgende Gatter erhält als Eingabe  $|r\rangle = \alpha_0|000\rangle + \alpha_1|111\rangle$ .
- Auftretende Bitflips werden mit CNOT-Gattern wie folgt kopiert.

- **Fall 1** fehlerfrei:  $|xy\rangle = |00\rangle$ .
- **Fall 2** Bitflip  $|e_1\rangle$ :  $|xy\rangle = |10\rangle$ .
- **Fall 3** Bitflip  $|e_2\rangle$ :  $|xy\rangle = |11\rangle$ .
- **Fall 4** Bitflip  $|e_3\rangle$ :  $|xy\rangle = |01\rangle$ .

- D.h. durch *Messung der Hilfsbits*  $|xy\rangle$  erkennen wir einen Fehler.
- Wir nutzen nur Relationen zwischen den ursprünglichen Bits.
- Der ursprüngliche Zustand bleibt in seiner Superposition erhalten.



# Korrektur der Fehler



# Korrigieren allgemeiner Fehler

## **Fakt** 5-Qubit Code

Es existiert ein 5-Qubit Code zum Korrigieren eines generellen 1-Qubit Fehlers.

- Code korrigiert nicht nur Bit-Flips, sondern auch Phasenfehler.

## Bit Commitment informal

### 1 Commitment-Phase:

- ▶ Alice platziert ein Bit  $b \in \{0, 1\}$  in einem Safe.
- ▶ Alice sendet den Safe an Bob.
- ▶ Bob kann den Safe nicht einsehen, lernt also nichts über  $b$ .  
**(Concealing Eigenschaft)**

### 2 Revealing-Phase:

- ▶ Alice öffnet den Safe und zeigt Bob das Bit  $b$ .
- ▶ Alice kann ihr Bit dabei nicht ändern.  
**(Binding Eigenschaft)**

# Realisierung mittels Qubits

## Protokoll Quanten Bit Commitment

Sicherheitsparameter:  $n$

### Commitment-Phase:

- Alice wählt  $\mathbf{x} \in_R \{0, 1\}^n$ .
- **Fall 1**  $b = 0$ : Alice sendet  $|\mathbf{y}\rangle = |\mathbf{x}\rangle$  an Bob.
- **Fall 2**  $b = 1$ : Alice sendet  $|\mathbf{y}\rangle = H_n|\mathbf{x}\rangle$  an Bob.

### Revealing-Phase:

- Alice sendet  $b$  und  $\mathbf{x}$  an Bob.
- Bob misst  $H_n^b|\mathbf{y}\rangle$  in der Standardbasis und vergleicht mit  $|\mathbf{x}\rangle$ .

### Anmerkungen:

- **Concealing**: Falls Bob in der Standard- oder der Hadamardbasis misst, erhält er 0 bzw. 1 jeweils mit Ws  $\frac{1}{2}$ .
- **Binding**: Falls  $b' \neq b$ , gilt  $\mathbf{x} = \mathbf{y}$  nur mit Ws  $2^{-n}$ .

# Betrügerische Alice

## Protokoll Betrügerische Alice

Sicherheitsparameter  $n$

### Commitment-Phase:

- Alice wählt  $n$  EPR-Paare  $|e\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|00\rangle + |11\rangle)$ .
- Alice sendet jeweils das zweite Bit an Bob.

### Revealing-Phase:

- **Fall 1:**  $b = 0$ : Alice misst ihr erstes Bit aller  $n$  Paare  $|e\rangle$ .
- **Fall 2:**  $b = 1$ : Alice berechnet  $H|e\rangle$  und misst ihre  $n$  Qubits.
- Sei  $\mathbf{x}$  das Ergebnis der Messung. Sende  $b, |\mathbf{x}\rangle$  an Bob.

### Anmerkung:

- Für  $b = 0$  misst Bob aufgrund der Verschränkung dasselbe.
- Für  $b = 1$  gilt  $(H \otimes H)|e\rangle = |e\rangle$ .
- D.h. auch in diesem Fall messen Alice und Bob dasselbe.

# Sicheres Quanten Bit Commitment

## Offenes Problem Quanten Bit Commitment

Existiert ein sicheres Quanten Bit Commitment Protokoll?

### Anmerkung:

- Mayers 1996: Generische Attacke gegen Quanten BC Protokolle.
- Vermutung: Sichere Quanten-BC Protokolle sind nicht ohne weitere Annahmen konstruierbar.